

# Den Aufstieg am letzten Spieltag knapp verpasst

**Kegeln** Drei Altenkirchener Teams belegen Rang zwei

■ **Altenkirchen.** Die Westerwälder Kegler aus Altenkirchen hatten den zweiten Platz in der Saison 2013/14 offensichtlich abonniert: Alle drei Seniorenmannschaften schlossen die Runde als Vizemeister ab. Einen bis zum letzten Spieltag spannenden Kampf um Platz eins lieferte sich die zweite Mannschaft im Duell mit Marsburg-Urnersbach. Die Entscheidung zugunsten von Marsburg-Urnersbach fiel am letzten Spieltag in Bad Ems, wo die Westerwälder mit knappen zehn Holzpunkten (2960:

2970) verloren und so den Aufstieg in die Oberliga verpassten. Trotz der sehr knapp verpassten Aufstiege, fällt das Fazit des Spieljahres, das durch Teilnahmen an den Rheinland-Pfalz- und deutschen Meisterschaften gekrönt wurde, positiv aus.

In der kommenden Saison wollen alle drei Mannschaften wieder angreifen und haben sich jeweils den Aufstieg als Ziel gesteckt. Eventuell soll sogar eine vierte Mannschaft für den Spielbetrieb angemeldet werden.

## Kirchens Nachwuchs war unbesiegbar



■ **Kirchen.** Titelgewinn für den Tischtennis-Nachwuchs des VfL Kirchen: Die zweite Jugendmannschaft holte in der Besetzung Robin Jakob, Alexander Weitz, Silas Knie, Jonas Rötter und Nick Marose (von links) den Staffelsieg in der Regionalliga, der höchsten Jugendspielklasse der Tischtennisregion Nördlicher Westerwald/Altenkirchen. Der VfL Kirchen blieb in acht Saisonspielen unbesiegt. Zur Belohnung gab es für die Spieler ein Meistertrikot in Rot mit den Namen und der Aufschrift „Unbesiegbar“ aufgedruckt. Yvonne Heidepeter, Mitglied im Jugendausschuss, überbrachte der Mannschaft als Anerkennung der Tischtennis-Region Medaillen und Urkunden. *clg*

Foto: Claudia Geimer

# „M-Wort“ spielt noch keine Rolle

**Fußball-Kreisliga A VfB Wissen** kann mit einem Sieg über Steineroth den Sack zumachen

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Wissen/Molzchain.** Marco Weller will das Fell des Bären nicht verteilen, bevor dieser erlegt ist und scheidet genau aus diesem Grund das „M(eisterschafts)-Wort“. Beim Auswärtsspiel in der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg gegen die SG Steineroth in Molzchain am Samstag ab 17.30 Uhr denkt der Trainer des VfB Wissen nur an den Sieg, noch nicht aber an die Folgen, die die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga Ost wären. „Im Fußball hat man schon die verrücktesten Sachen erlebt. Wenn wir uns Platz eins noch nehmen lassen, wäre es natürlich besonders krass. Aber der Aufstieg spielt bei mir überhaupt noch keine Rolle. In den Hinterköpfen der Spieler ist das Thema sicherlich schon vorhanden. Es wäre ja auch unmenschlich, wenn es anders wäre“, sagt Weller.

Für die Partie in Molzchain erwartet der VfB-Übungsleiter noch einmal eine schwere Aufgabe. „Ich



Marco Weller, der auch in der kommenden Saison den VfB Wissen trainiert, fordert gegen die SG Steineroth noch einmal volle Konzentration. Foto: Perro

## Der Blick auf die anderen Plätze

**SV Derschen - SG Wallmenroth (Sonntag, 14.30 Uhr).** Auch wenn der SV Derschen durch den Sieg im Kellertduell gegen Honigsessen die Rote Laterne abgegeben hat, stehen die Chancen auf den Klassenverbleib alles andere als gut, zumal mit dem besten Auswärtsteam der Liga aus Wallmenroth ein Gegner aus einem ganz anderen Bereich der Tabelle in Derschen aufkreuzt.

**SSV Weyerbusch - SG Alsdorf (Sonntag, 14.30 Uhr).** Für Weyerbusch und Alsdorf ist die Saison drei Spieltage vor dem Rundenende

schon so gut wie gelaufen. Die noch ausstehenden Begegnungen haben für beide Seiten nur noch statistischen Wert. Weyerbusch wird nach der bislang eher enttäuschenden Rückrunde trotzdem die Serie von vier Niederlagen in Serie beenden wollen.

**TuS Wied - SV Niederfischbach (Sonntag, 14.30 Uhr).** Der Unterschied zwischen Wied und Niederfischbach: Beim TuS stand vorne zuletzt zweimal die Null, die „Adler“ blieben zweimal nach Gang ohne Gegentor. Und: Während die

Gäste als Sechster jenseits von Gut und Böse stehen, geht es für Wied um die Wurst (drei Punkte hinter Rang elf).

**FC Niederroßbach - TuS Honigsessen (Sonntag, 14.30 Uhr).** Die Vorzeichen sind eindeutig: Mit Niederroßbach erwartet die zweitbeste Heimmannschaft den auswärts noch sieglosen TuS. Verliert Honigsessen erneut, wäre der Abstieg wohl beschlossene Sache.

**VfB Niederdreisbach - SG Betzdorf II (Sonntag, 14.30 Uhr).** Gegen die

rechne mit einem motivierten Gegner. Die Ausgangslage sieht für uns eigentlich jede Woche gleich aus. Gegen uns will jede Mannschaft etwas holen. Auch deshalb besteht für uns nicht der kleinste Grund, nur einen Deut nachzulassen“, warnt Weller.

In der Spitze des Westerwald/Sieg-Oberhauses ist der VfB Wissen bereits seit vier Jahren ununterbrochen vertreten. Nach zwei dritten Plätzen (2009/10 und 2010/11) sowie zwei Vizemeisterschaften (2011/12 und 2012/13) soll es im fünften Anlauf klappen mit dem Sprung in die Bezirksliga. Weller: „Wir haben noch einige Spieler im Kader, die vor einem Jahr beim verlorenen ‚Endspiel‘ gegen Hamm am letzten Spieltag dabei waren. Das ist Anlass genug alles zu geben, bis die endgültige Entscheidung gefallen ist.“

Ob die Wissener im Vorfeld der Partie Sekt kalt gestellt oder Aufstiegs-T-Shirts gedruckt haben, lässt Weller indes unbeantwortet. Das „M-Wort“ spielt bei ihm schließlich noch keine Rolle...

formschwache Betzdorfer Reserve wären drei Zähler für den VfB ein wichtiger Schritt, nicht unter den Strich zu rutschen. Bei sechs SG-Spielen ohne Sieg darf sich Niederdreisbach durchaus Chancen ausrechnen.

**SG Mündersbach - SG Meudt (Sonntag, 14.30 Uhr).** Die SG Meudt bekam mit zwei Siegen gegen Niederdreisbach und Weyerbusch die Kurve, ist aber immer noch nicht auf der sicheren Seite. Mündersbach ist zu Hause allerdings eine hohe Hürde. *rwe*

# Altenkirchen ist in Mülheim im Angriff einfach zu harmlos

**Fußball-Rheinlandliga** Mannschaft von Trainer Cornel Hirt verliert mit 0:4

■ **Mülheim-Kärlich.** Schon nach 45 Minuten war auf dem Kunstrasenplatz am Mülheim-Kärlicher Schulzentrum klar, dass die SG Altenkirchen/Neitersen ihre Heimreise vom Punktspiel der Fußball-Rheinlandliga ohne Punkt antreten muss. 2:0 führte die gastgebende SG 2000, und Altenkirchen hatte bis zur Pause noch nicht einmal aufs Mülheimer Tor geschossen. Die Partie endete 4:0 für Mülheim-Kärlich.

Es war ein Spiel auf ein Tor, weil die Gäste in der Offensive so gut wie nicht stattfanden. Als dann auch noch Christian Wiersch nach einem Foul an ihm selbst zum Elfmeter antrat und Mülheim in der 14. Minute mit 1:0 in Führung brachte, verflachte die Partie zusehends. Denn die Kombination aus Altenkirchen und Neitersen konnte nicht, und Mülheim-Kärlich tat fortan nicht mehr als nötig, da keine Gefahr drohte. Das 2:0 für den Gastgeber fiel erneut nach einer Standardsituation: Der eher

klein gewachsene Marko Sasic sprang nach einem Freistoß von Christian Kaes am höchsten und köpft den Ball ins Altenkirchener Tor zum 2:0 (38.).

In der zweiten Hälfte sahen die 80 Zuschauer nur noch fußballerische Magerkost. Bei Mülheim war spürbar, dass die Luft raus ist und der Sieg klar war, und Altenkirchen kam auch in den zweiten 45 Minuten nicht gefährlich vor das Tor von Keeper Patrick Bolz. Erst in den Schlussminuten nahm die Partie noch einmal Fahrt auf, vor allem dank des eingewechselten

Mülheimer Spielers Felix Velbinger. Der stieg in der 81. Minute nach schöner Vorarbeit von Martin Weber hoch und köpft zum 3:0 für den Gastgeber ein. Den Schlusspunkt einer langweiligen Begegnung setzte Samet Sener zwei Minuten nach dem 3:0. Der SG-2000-Stürmer sorgte für den 4:0-Endstand, wodurch die Mülheimer immerhin – zumindest vorübergehend – am FC Karbach vorbeizogen und den vierten Tabellenplatz in der Rheinlandliga einnehmen. Das kann sich am Wochenende aber wieder ändern. *wzi, sle*

**SG 2000 Mülheim-Kärlich - SG Altenkirchen/N. 4:0 (2:0)**

**Mülheim-Kärlich:** Bolz - Sasic, Meinerth, Wans, Weber, Wiersch, Pistono, Kaes (59. Velbinger), Kuhn (63. Etzkorn), Hillen (76. Jusufi), Sener.

**Altenkirchen/Neitersen:** Probstfeld - Wirths, Weßler, S. Bischoff (63. Gerhardt), Himaj, F. Bischoff, Hees,

Sander, Wagner, Bonacker (46. Rein), Scholz.

**Schiedsrichter:** Alexander Mürtz (Plaidt).

**Zuschauer:** 80.

**Tore:** 1:0 Wiersch (14.), Foulelfmeyer, 2:0 Sasic (38.), 3:0 Velbinger (81.), 4:0 Sener (83.).

# Siegen muss sich Lippstadt beugen

**Fußball-Regionalliga West** Sportfreunde verlieren auswärts verdient mit 0:1

■ **Lippstadt.** Die Sieger der Regionalliga West am Freitagabend beim vom Abstieg bedrohten SV Lippstadt eine durchaus verdiente 0:1 (0:1)-Niederlage hinnehmen. Für das Tor des Abends sorgte in der 36. Minute Lippstadts Ardian Jevric, als er frei vor Torhüter Yannick Dauth aufgetaucht war und dem Siegerner keine Chance ließ.

Der Rasen am Lippstädter Waldschlösschen war durch den strömenden Regen glitschig und unberechenbar geworden, dennoch war von den Sportfreunden mehr erwartet worden. Der Gast aus dem Siegerland hatte in der An-

fangsphase seine besten Szenen. Zunächst hätte Moritz Kickermann fast das eigene Tor getroffen und Siegen in der 13. Minute per Selbsttor in Führung gebracht. Auch Mark Zeh scheiterte nach 24 Minuten am Aluminium. Doch verpufften diese Bemühungen, die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte durchaus mehr vom Spiel. War Yannick Dauth in der 28. Minute nach einem Freistoß von Turhan noch glänzend im Bilde, hatte er nach 36 Minuten gegen Jevric keine Abwehrchance. Die Führung für die Einheimischen ging in Ordnung. Lippstadt musste sich nach Wiederbeginn auf stürmische Sie-

gener einstellen. Die gewonnenen nun optisch die Oberhand, ohne dabei aber zu zwingenden Möglichkeiten zu kommen. Turhan und Krause, die jeweils von halblinker Position knapp scheiterten, hätten das Ergebnis noch ausbauen können. **Hans-Georg Moeller**

**Siegen:** Dauth - Koronkiewicz, Schadeberg, Weber, Eichmeier (58. Verkoelen) - Zeh, Grebe - Dej, Hetlich (66. Glowacz), Maouel - Bouadoud (66. Veselinovic).

**Schiedsrichter:** Jörn Schäfer (Iserlohn-Sümmern).

**Zuschauer:** 500.

**Tor:** Ardian Jevric (36.).

# Weitefeld spielt mit dem TuS Montabaur Katz' und Maus

**Fußball-Bezirksliga Ost** SG feiert verdienten 8:1-Sieg

■ **Langenbach.** Die Fußballer der SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen haben sich am Freitagabend mit einem auch in der Höhe verdienten 8:1 (3:0)-Erfolg gegen den TuS Montabaur vorübergehend auf Platz vier in der Bezirksliga vorgeschoben.

Vor 85 Zuschauern erwischten die Schützlinge von Trainer Volker Heun einen Start nach Maß. Gerade einmal 200 Sekunden benötigten sie, um das Runde erstmals ins Eckige zu befördern. Nach einem Angriff über die rechte Seite über Kapitän Julian Aguilar und Jens Reifenrath setzte dieser den mitgelaufenen Kevin Lopata ein, der frei stehend vollstreckte. Reifenrath musste kurz darauf mit einer Zerrung passen.

Eine Bilderbuch-Kombination über die linke Seite führte dann zum 2:0, nach Vorarbeit von Thomas Ross und Dennis Penk musste Dominik Neitzert den Ball nur noch ins leere TuS-Tor schieben (17.).

Die SG bestimmte die Partie, hatte mehr Ballbesitz und drängte weiter. Lopatas Schuss ans Außenetz bewahrte die Kreisstädter vor dem dritten Gegentreffer (26.), der einzige Abschluss des Gastes durch Filipe Alves war nicht mehr als eine Rückgabe (30.). Besser machten es dann die Einheimischen. Nach einem Pass Mario Weisangs in die Schnittstelle der Montabaurer Abwehr spitzelte Lopata den Ball vor Leotrim Hisenaj und einem seiner Abwehrspieler über die Linie (34.). Nachdem Mario Weisang und Neitzert (Pfeuten) weitere gute Gelegenheiten vergeben hatten, waren die Unterwesterwälder mit dem 0:3-Pausenstand noch gut bedient. Nach Wiederanpfiff ging's mit dem munteren Toreschießen der vor Spielfreude nur so strotzenden

Kombinierten weiter. Mit zwei Fernschüssen erhöhte Dennis Penk auf 5:0 (54., 58.), Fabian Lohmar machte nach Lopatas Zuspiel das halbe Dutzend voll (68.).

Für den Ehrentreffer der maßlos enttäuschenden Montabaurer sorgte Julien Horner (72.). Die Schlusspunkte unter eine starke Weitefelder Vorstellung setzten dann erneut Lopata (74.) und Martin Ermert (81.).

„Wir haben sehr viele einfache Tore zugelassen. Mir fehlen die Worte“, war TuS-Trainer Heiko Weidenfeller, der die letzten 35 Minuten selbst mitspielte, restlos vom Auftritt seiner Mannschaft bedient. Sein Kollege Volker Heun musste da schon augenzwinkernd in den Krümeln suchen, um ein kleines Manko hervorzukramen. „Ich hatte gehofft, dass wir zu Null spielen. Das Ergebnis geht selbst in dieser Deutlichkeit in Ordnung.“

Jens Kötting/Stefan Nink

**SG Weitefeld-Langenbach - TuS Montabaur 8:1 (3:0)**

**Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen:** Trippler -

Reifenrath (8. Grahn), Ermert, Seibel, N. Weisang (49. Lohmar) - Aguilar, Penk (60. Blazek) - Neitzert, M. Weisang, Ross - Lopata.

**Montabaur:** Hisenaj - Leber, F. Alves, Schulz, Denker - L. Muriqi, D. Alves, Horner, Anami (55. Weidenfeller) - Kawabata, Pickenhahn.

**Schiedsrichter:** Jan Lehmann (Hahnstätten) - **Zuschauer:** 85.

**Tore:** 1:0 Kevin Lopata (4.), 2:0 Dominik Neitzert (17.), 3:0 Kevin Lopata (34.), 4:0, 5:0 beide Dennis Penk (54., 58.), 6:0 Fabian Lohmar (68.), 6:1 Julien Horner (71.), 7:1 Kevin Lopata (74.), 8:1 Martin Ermert (81.).

## Fußball überkreislich

### Rheinlandliga

Mülheim-Kärlich - SG Altenkirchen	4:0
TuS Mayen - TuS Schweich	0:0

1. Spvgg EGC Wirges	31	79:34	66
2. SV Morbach	31	60:41	60
3. TuS Rot-Weiß Koblenz	31	65:42	57
4. SG Mülheim-Kärlich	32	71:53	55
5. FC Karbach	31	58:42	55
6. TuS Koblenz II	31	51:40	49
7. FSV Trier-Tarforst	31	58:51	48
8. SG Badem/Kyllburg/G.	31	51:39	46
9. FV Engers	31	46:49	44
10. Spfr Eisbachtal	31	49:48	43
11. SV Eintracht Trier II	31	49:56	41
12. TuS Mayen	32	45:47	40
13. TuS Schweich	32	48:64	40
14. SG Bad Breisig	31	50:48	37
15. TSV Emmelshausen	31	47:55	37
16. SG Eintracht Mendig/Bell	31	55:92	33
17. SG Altenkirchen/N.	32	28:66	22
18. SG Lützel/Wittlich	31	38:81	22

### Bezirksliga Ost

**SG Weitefeld-L./F./N. - TuS Montabaur 8:1**

1. SG Malberg/Rosenheim	27	88: 18	73
2. SG Guckheim/Köbingen	27	67: 51	49
3. SG Ellingen	27	79: 43	48
4. SG Weitefeld-L./F./N.	28	75: 51	43
5. VfB Linz	27	54: 44	41
6. SG Hundsangen	27	51: 41	41
7. Westerburg/Gemünden	27	54: 48	41
8. TuS Gückingen	27	56: 54	41
9. SC Berod-Wahlrod	27	55: 46	40
10. Spvgg EGC Wirges II	27	52: 53	40
11. SG Puderbach	27	40: 37	36
12. SG Müschenbach/H.	27	39: 46	33
13. TuS Montabaur	28	39: 47	33
14. SG Nievern/Fachbach	27	38: 84	27
15. VfL Hamm	27	48: 76	26
16. SG Herdorf	27	17:113	3

## Fußball Westerwald/Sieg

### Kreisliga B 2

**SG Fensdorf - VfL Hamm II 3:1**

### Kreisliga C 1

**SG Fehl-Ritzhausen II - SG Guckheim II 0:1**

### Kreisliga D 1 Ww./Sieg

**SG Hahn II - SV Stockum-Püschchen II 5:3**

### Kreisliga D 3 Ww./Sieg

**SV Betzdorf-Bruche - SG Malberg III 2:1**

## Fußball Westerwald/Wied

### Kreisliga B Nord

**SSV Heimbach-Weis - SV Roßbach/V. 3:0**